

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Humor und Satire

Gut gelaunt durch Nebelspalter-Bücher

Kurt Blaukopf
Hohes C zu vermieten

Satirische Skizzen
des heutigen Musikbetriebes
2. erweiterte Auflage 108 Seiten
Illustriert von Wolf Barth Fr. 6.75

«Es ist ein von herrlichem Humor mit Ironie und Satire getragenes Bändchen.»

Burgdorfer Tagblatt

«Sehr amüsant, dabei stets intelligent und verantwortungsbewußt plaudert der Autor in kleinen Skizzen über Publikum und Künstler, Wunderkinder und Dirigenten.»

Luzerner Tagblatt

Ueli der Schreiber
Ein Berner namens ...

52 Verse aus dem Nebelspalter
illustriert von Herbert Auchli

1. Band, Fr. 8.50
2. Band, Fr. 8.50

«Den Berner Miteidgenossen ist mit «Ueli dem Schreiber» ein träfer und humorvoller Bänkelsänger lokaler Eigenart erwachsen. Seine Verse sind Moritaten von echt schweizerischer Prägung, die, meist kabarettistisch pointiert, vom knorrigen und gelassenen Humor des Berners zeugen.»

Luzerner Tagblatt



Gegen rote und braune Fäuste

360 Zeichnungen Böcklis und seiner Mitarbeiter aus den Jahren 1932 bis 1948

In Halbleinen Fr. 18.-

«Das Buch ist ein mit künstlerischen Mitteln ausgerüsteter, exakt registrierender Seismograph aller kleinen und großen Fern- und Nahbeben, die unser Land beunruhigt haben.»

Neue Zürcher Nachrichten

«Welche Gradlinigkeit und welche Ueberzeugungstreue des Nebelspalterers in all diesen Jahren ...»

Vaterland, Luzern

Günter Canzler
Humoritäten

Karikaturen aus dem Nebelspalter
Fr. 6.70

«Der europäisch bekannte Karikaturist Canzler verlockt den Betrachter nicht zu jenem lauten Lachen, bei dem man sich zwerchfellerregt auf die Schenkel schlägt, auch nicht zum Lachen der Schadenfreude. Er verleitet uns gewissermaßen zum inneren Lachen, zum Schmunzeln eher, in dem die fröhliche Verblüffung sich äußert, die Verblüffung nicht über einen Unsinn, sondern über einen Widersinn.»

Der Landbote Winterthur



Alfred Tobler
Der Appenzeller Witz

206 Seiten broschiert
Fr. 4.25

Das Buch zwingt zu befreiendem Lachen und ist eine vorzügliche Studie aus dem schweizerischen Volksleben. Mit dem «Appenzeller Witz» können die Stunden der Muße verkürzt und gewürzt werden. Ein wahrhaft fröhliches Heimatbuch für alle Kreise, die den schalkhaften Appenzeller Witz lieben.

Elsa von Grindelstein
und ein gewisser Bö

68 Gedichte, illustriert von Bö
kartoniert Fr. 5.80

«Sehr zu empfehlen sind die Gedichte der Elsa von Grindelstein, die uns schon früher erfreuten im Nebelspalter und jetzt also gesammelt sind mit Vignetten von Bö, der sicher dieser tugendhaften, vornehmen Elsa beim Dichten geholfen hat.»

Glarner Nachrichten

Wälti und seine Figuren aus dem Nebelspalter

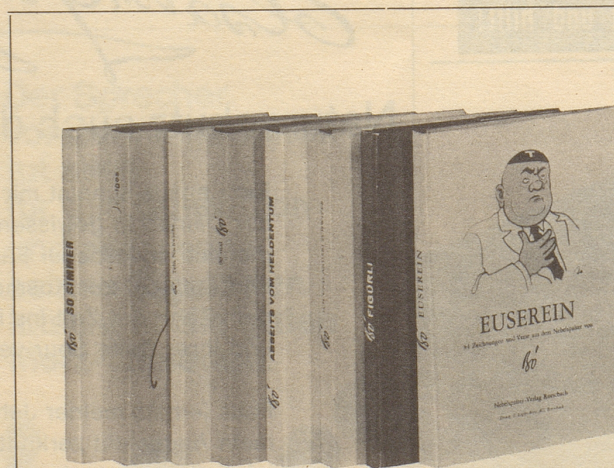
75 Zeichnungen Großformat
Halbleinen Fr. 10.-

«Die Wälti-Blätter verblüffen durch die Stärke der in die Grotoske übersetzten Einfälle.»

Neue Zürcher Nachrichten

«Wälti ist ein humoristischer Zeichner von durchaus eigener Prägung.»

Luzerner Tagblatt



Bö-Bücher

jeder Band Fr. 10.-

Abseits vom Heldentum
Bö-Figürli
So simmer
Ich und anderi Schwyzer
90mal Bö
Euserein
Bö-iges
Tells Nachwuchs

«Bö-Bücher sind eine lachende Schweizergeschichte von kulturhistorischem Wert.»

Neue Zürcher Zeitung